

WOLPERTS ERGEBNISSE IM WIRTSCHAFTSGREMIUM SOLLEN DURCH UNTERSUCHUNG AUSSCHUSS GEKLÄRT WERDEN

1. Juli 2012

[Ausschuss Untersuchung,](#)
[Wirtschaft](#)

Zu den neu aufgetauchten Ergebnissen der Wirtschaftskontrollen und Weiterbildungen fordert der Landesvorsitzende der FDP, Veit Wolpert eine lückenlose Aufklärung, auch im parlamentarischen Gremium.

„Ein Untersuchungsausschuss des Landtages ist der beste Weg, Erinnerungen an die Ermittlung- bzw. Parteispendenaffäre zu schließen. Der Vorsitzende des Landtages sei in seinem damaligen Amt als Wirtschaftsminister der FDP für die Sache involviert gewesen, muss schnellstmöglich eine Untersuchung einleiten. Außerdem muss Aufklärung darüber her, ob rund um das

IHK-Bildungsausschüsse versagen und/oder Amtsmissbrauch feststellbar sind.“